

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **17 (1899)**

Heft 123

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

(Inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^o Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^o Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendblättern verschickt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile.		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page.	

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Schweizerische Emissionsbanken: General-Gewinn- und Verlust-Rechnung; General-Bilanz.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende.

Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

Basel. 11. April. Nachtrag zu Nr. 242. M. Levin. Gardinstoffe u. s. w. Bern (Bezirk). 1. April. Nachtrag zu Nr. 48. J^b Hubacher. Nähmaschinen. — (Biel). 4. April. Nr. 236. Ernst Kuhn, Sohn, Firma E. Kuhn. Buchhandlung, Papeterie.
— 4. April. Nachtrag zu Nr. 203. Firma J. G. Hirshrunner. Chemiserie. — (Thun). 10. April. Nr. 78. Walther Friz, Firma Schafstein & C^{ie} in Köln. Buchhandlung, Journale.
Luzern. 11. April. Nr. 385. Jos. Aregger, Firma S. Lippmann. Ausstattungsmagazine.
St. Gallen. 10. April. Nachtrag zu Nr. 423. Anstatt J. Langhank: Jos. Fichmann. Bilder u. s. w.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.
Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Kriegstetten.

1899. 10. April. Inhaber der Firma **Johann Zürcher** in Derendingen ist Johann Zürcher, Simons sel., von Rüberswyl, in Derendingen. Natur des Geschäftes: Metzgerei und Wirtschaftsbetrieb.
10. April. Infolge Absterbens des Inhabers ist die Firma **Gottlieb Disly Müller** in Luterbach (S. H. A. B. Nr. 14 vom 6. Februar 1883, pag. 104) erloschen und die an Gottlieb Disly, Sohn, Friedensrichter, in Luterbach erteilte Prokura (S. H. A. B. Nr. 258 vom 15. September 1896, pag. 1061) fällt damit dahin.
Gottlieb, Jakob und Fritz Disly, Gottliebs sel., alle in Luterbach, haben unter der Firma **Gebrüder Disly, Müller** in Luterbach eine Kollektivgesellschaft gegründet, welche mit der Eintragung ins Handelsregister ihren Anfang nimmt. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt allein Gottlieb Disly. Natur des Geschäftes: Handelsmüllerei.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1899. 10. April. Inhaber der Firma **W. Zschokke** in Basel ist Othmar Wilhelm Walter Zschokke, von Aarau, wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Lager und Werkstätte für Präzisionsoptik. Geschäftslokal: Freiestrasse 59.
10. April. In der Firma **Gebr. Böchling** in Basel (S. H. A. B. Nr. 2 vom 11. Januar 1883, pag. 15) ist die Unterschrift des Prokuratärs Johannes Rupe infolge dessen Todes erloschen.
10. April. Emma Ida Urech und Josephine Lina Urech, beide von Niederhallwyl (Aargau), wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Schwester Urech, Nachf. v. J. J. Thommen's W^{we}** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. April 1899 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Handel in Seidenbändern, Seidenstoffresten, Foulards, Spitzen und Schleiern. Geschäftslokal: Fischmarkt 14.
10. April. Karl Wazniewski, von und in Basel, und Ernst Pfister, von Truhschachen (Bern), wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Wazniewski & Pfister** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 4. April 1899 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Handel in patentierten Neuheiten. Agenturen: Geschäftslokal: Johannisvorstadt 70.
10. April. Giuseppe Trotter, von Siror (Tirol), und Francesco Bancher, von Siror (Tirol), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Trotter & Bancher** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 28. März 1899 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Maurergeschäft. Geschäftslokal: Hagenthalerstrasse 57.
10. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Ewald & Börlin** in Basel (S. H. A. B. Nr. 185 vom 3. Juli 1896, pag. 767/768) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «E. R. Börlin».
10. April. Inhaber der Firma **E. R. Börlin** in Basel ist Ernst Rudolf Börlin, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ewald & Börlin». Natur des Geschäftes: Chemisch-pharmazeutische Produkte, Export und Vertretungen. Geschäftslokal: Kücheggässlein 9.
10. April. Inhaber der Firma **Parfumerie Franko-Suisse Charles Ewald** in Basel ist Charles Ewald-Stein, von Känerkinden (Baselland), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Parfümerien und hygienischen Produkten. Geschäftslokal: Austrasse 120.

10. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Holzwarth & Hauffer** in Basel (S. H. A. B. Nr. 80 vom 7. April 1891, pag. 330) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «J. M. Holzwarth-Schillinger».

10. April. Inhaber der Firma **J. M. Holzwarth-Schillinger** in Basel ist Johann Martin Holzwarth-Schillinger, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Holzwarth & Hauffer». Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Geschäftslokal: Hegenheimerstrasse 68.

10. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee, vormals Weltert & C^{ie}» in Sursee (eingetragen im Handelsregister des Kantons Luzern am 20. Mai 1898 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 158 vom 26. Mai 1898, pag. 653) hat am 21. Mai 1898 unter der Firma **Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee, vormals Weltert & C^{ie}, Filiale Basel** in Basel eine Zweigniederlassung errichtet. Für dieselbe bestehen keine besonderen statutarischen Bestimmungen. Die Gesellschaft bezweckt die Uebernahme und Fortführung der von der Firma «Weltert & C^{ie} Ofenfabrik» betriebenen Ofenfabrik und Eisengiesserei. Das Aktienkapital beträgt Sechshundertfünftausend Franken (Fr. 650,000), eingeteilt in 1300 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung im «Schweizerischen Handelsamtsblatt», «Vaterland», «Luzerner Tagblatt» in Luzern, «Neue Zürcher Zeitung» in Zürich und «Luzerner Landbote» in Sursee. Zur Vertretung der Zweigniederlassung ist beauftragt der Geschäftsführer Heinrich Amlehn-Züst, von Sursee, wohnhaft in Basel, des fernern der Präsident des Verwaltungsrates Joseph Fellmann, von Oberkirch, wohnhaft in Vitznau, und der Vice-Präsident Vinzenz Krall, von und in Triengen. Geschäftslokal: Steinberg 21.

10. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Brauerei zum Cardinal** in Basel hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 5. April 1899 in Ausführung des Beschlusses der ordentlichen Generalversammlung vom 16. Dezember 1898 (S. H. A. B. Nr. 3 vom 4. Januar 1899, pag. 9) ihr Aktienkapital um Fünfhunderttausend Franken erhöht, so dass dasselbe nunmehr Eine Million Fünfhunderttausend Franken (Fr. 1,500,000) beträgt, eingeteilt in 3000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500.

11. April. Inhaber der Firma **Ant. Egli** in Basel ist Anton Egli, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Versicherungsagenturen. Geschäftslokal: Kohlenberg 11.

11. April. Die von der Aktiengesellschaft unter der Firma **Northern Assurance Company** in London für ihre Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 30 vom 14. April 1884) an Dr. Friedrich Blanchet erteilte Unterschrift ist infolge dessen Todes erloschen. Die Gesellschaft erteilt nunmehr die rechtsverbindliche Unterschrift für ihre Zweigniederlassung in Basel an Anton Egli, von und in Basel. Das Geschäftslokal befindet sich nun: Kohlenberg 11.

Aargau — Argovie — Argovia
Bezirk Aarau.

1899. 10. April. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Wild & C^{ie}** in Suhr (S. H. A. B. 1898, pag. 669) ist Josef Meier, von Geseke (Westfalen), ausgeschieden und an seine Stelle eingetreten Ernst Bürgin, von Schopfheim (Grossherzogtum Baden), in Suhr. Die an Theresia Meier erteilte Prokura ist erloschen.

Bezirk Baden.

10. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Emil Wolf und C^{ie}** in Baden (S. H. A. B. 1894, pag. 791), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen.

Emil Wolf, von Gailingen, in Baden, und Heinrich Kaufmann, von Gailingen, in Freiburg i. B., haben unter der Firma **Emil Wolf & C^{ie}** in Baden eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1899 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Emil Wolf & C^{ie}» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Emil Wolf, Kommanditär ist Heinrich Kaufmann mit dem Betrage von zehntausend Franken (Fr. 10,000). Natur des Geschäftes: Tuch- und Manufakturwaren en gros. Geschäftslokal: Badstrasse 52A.

10. April. Inhaber der Firma **M. Stutz-Hitz** in Ennetbaden ist Martin Stutz-Hitz, von Sarmentorf, wohnhaft in Ennetbaden. Natur des Geschäftes: Comestibles, Delikatessen und Kolonialwarenhandlung.

10. April. Die Firma **Jean Klüsli** in Ennetbaden (S. H. A. B. 1896, pag. 1291) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Locarno.

1899. 10 aprile. Il consiglio di amministrazione della **Banca Svizzera-Americana** con sede in Locarno (F. u. s. di c. del 3 ottobre 1896, n^o 277, pag. 1141; del 27 dicembre 1897, n^o 318, pag. 1304; del 27 luglio 1898, n^o 216, pag. 907) notifica che l'assemblea generale degli azionisti in data 9 marzo 1899, ha riveduto i proprii statuti e specificatamente gli articoli 1^o, art. 4^o, art. 8^o, art. 14^o, art. 20^o, art. 21^o, art. 22^o, art. 39^o e art. 43^o, a tenore della copia autentica del processo verbale depositata presso l'archivio del registro di commercio, unitamente ad una copia dei nuovi statuti. I fatti stati pubblicati antecedentemente non sono stati modificati da questa revisione.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau d'Yverdon.

1899. 10 avril. La raison **S^{el} Guillet**, à Yverdon (F. o. s du c. du 19 juillet 1894, page 690) est radiée pour cause de remise de commerce.

Schweizerische Emissions-Banken.

General-Gewinn- und Verlust-Rechnung von 1889 bis und mit 1898.

Zusammengestellt vom Inspektorat der Emissionsbanken nach Massgabe der im Schweiz. Handelsregister veröffentl. Gewinn- und Verlust-Rechnungen der einzelnen Emissionsbanken.

1889: 34 Banken. 1890: 35 Banken. 1891: 36 Banken. 1892: 34 Banken. 1893: 35 Banken. 1894 bis 1897: 34 Banken. 1898: 35 Banken.

SOLL (Lastenposten)						HABEN (Nutzposten)					
1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902
181,522 Fr.	177,239 Fr.	176,685 Fr.	180,120 Fr.	185,834 Fr.	197,310 Fr.	207,653 Fr.	219,693 Fr.	219,693 Fr.	219,693 Fr.	219,693 Fr.	219,693 Fr.
137,422 Fr.	140,132 Fr.	145,574 Fr.	150,313 Fr.	151,497 Fr.	154,474 Fr.	160,788 Fr.	163,977 Fr.	163,977 Fr.	163,977 Fr.	163,977 Fr.	163,977 Fr.
1,960,404	2,015,731	2,107,555	2,094,349	2,184,813	2,298,020	2,385,633	2,474,536	2,560,000	2,645,000	2,725,000	2,800,000
282,448	304,936	305,675	282,088	291,417	285,907	339,229	323,681	323,681	323,681	323,681	323,681
238,381	238,346	246,166	234,420	267,811	288,689	292,131	327,036	327,036	327,036	327,036	327,036
452,686	536,385	585,606	567,697	671,735	744,096	806,194	866,194	866,194	866,194	866,194	866,194
56,104	62,488	69,572	67,225	61,927	61,570	66,722	72,811	72,811	72,811	72,811	72,811
65,192	97,346	97,346	87,225	73,410	94,658	120,332	120,332	120,332	120,332	120,332	120,332
8,298,047	8,190,944	8,278,558	8,168,298	8,418,156	8,685,414	4,000,770	4,972,362	4,972,362	4,972,362	4,972,362	4,972,362
181,522	177,239	176,685	180,120	185,834	197,310	207,653	219,693	219,693	219,693	219,693	219,693
970,444	838,927	840,619	868,497	907,991	972,089	1,028,798	1,108,060	1,108,060	1,108,060	1,108,060	1,108,060
127,636	128,718	124,458	129,760	138,632	177,576	184,798	216,945	216,945	216,945	216,945	216,945
69,199	68,444	65,189	63,702	70,720	100,128	102,078	121,737	121,737	121,737	121,737	121,737
1,941,691	1,904,838	1,906,981	1,989,079	1,902,607	1,447,118	1,592,027	1,666,485	1,666,485	1,666,485	1,666,485	1,666,485
697,279	717,591	682,062	687,963	627,224	638,308	816,076	928,654	928,654	928,654	928,654	928,654
2,715,680	2,681,371	2,794,284	2,890,510	2,869,632	2,969,195	3,638,122	4,366,003	4,366,003	4,366,003	4,366,003	4,366,003
6,414,941	6,696,019	6,648,799	7,125,106	7,308,332	8,597,800	9,146,790	9,469,002	9,469,002	9,469,002	9,469,002	9,469,002
269,429	188,180	96,318	173,042	194,447	287,200	187,260	426,632	426,632	426,632	426,632	426,632
11,261,489	11,966,186	12,759,097	12,873,437	13,740,015	13,833,209	14,378,738	16,370,341	16,370,341	16,370,341	16,370,341	16,370,341
74,457	43,942	29,495	34,426	131,665	95,665	58,812	261,061	261,061	261,061	261,061	261,061
20,816,664	21,185,689	22,984,085	23,964,856	24,772,045	26,386,877	28,070,788	30,830,833	30,830,833	30,830,833	30,830,833	30,830,833
654,667	167,109	74,864	126,174	136,649	313,443	174,563	72,122	72,122	72,122	72,122	72,122
2,023,771	1,871,718	1,977,659	1,969,892	2,041,169	2,159,654	2,191,638	2,281,133	2,281,133	2,281,133	2,281,133	2,281,133
426,688	104,741	67,826	44,208	150,695	35,281	31,966	18,146	18,146	18,146	18,146	18,146
1,412,284	777,509	1,628,690	749,888	1,139,633	646,425	612,338	1,117,816	1,117,816	1,117,816	1,117,816	1,117,816
146,649	98,289	281,775	285,194	213,197	287,785	241,376	811,729	811,729	811,729	811,729	811,729
692,298	115,340	789,704	369,973	295,956	1,662,425	291,418	156,635	156,635	156,635	156,635	156,635
8,416,050	2,107,788	3,019,009	2,629,902	2,815,501	8,523,658	1,821,611	1,830,222	1,830,222	1,830,222	1,830,222	1,830,222
10,905	436	1,700	550	100	100	4,900	3,300	3,300	3,300	3,300	3,300
834,349	287,898	322,746	271,830	364,189	389,858	410,674	384,461	384,461	384,461	384,461	384,461
7,287,757	7,696,651	8,226,647	9,446,512	9,628,126	10,594,622	11,477,616	12,198,463	12,198,463	12,198,463	12,198,463	12,198,463
7,649,106	7,968,649	8,548,303	9,719,642	9,968,814	10,924,450	11,888,200	12,565,924	12,565,924	12,565,924	12,565,924	12,565,924
85,913,472	85,612,708	89,086,766	40,618,958	43,296,723	45,967,142	47,018,386	48,967,142	48,967,142	48,967,142	48,967,142	48,967,142

Verwaltungskosten.
Entschädigung an die Verwaltungsbörden.
Besoldigung an die Angestellten, inkl. Gratifikationen.
Lokalmitre, Unterhalt der Bankgebäude und der Geschäftskalitäten.
Büreauauslagen aller Art und Mobilien.
Porti, Depeschen und Kontokorrentspesen.
Banknoten-Aufreihungskosten.
Diverse andere Spesen.

Steuern.
Bundesbanknotensteuer.
Kantonale Banknotensteuer.
Andere kantonale Steuern.
Gemeindesteuern.

Passivzinsen.
An Checks-Conti, Banken und Korrespondenzen.
Conto-Corrent-Kreditoren.
Sparkassen-Einlagen.
Eigenschaft u. kurzfristige Kassascheine.
Obligationen u. a. Schuldsch. a. Zeit.
Diverse verzinliche Schulden.

Verluste und Abschreibungen.
Auf Disconto-Schwarz-Wechsel.
Diverse andere Gebühren.
Conto-Corrent-Debitoren und Korrespondenzen.
Hypothekenzinsen und Schadensschelte ohne Wechselverbindlichkeit.
Einführung (Geführten Wertpapieren).
Bankgebäude und anderen Grund-eigentum.
Diversen und Vorfälle für massive Verluste.

Andere Lastenposten.
Gemeinnützige Verwendungen.

Reingewinn.
Gewinn-Saldo-Vortrag vom Vorjahre.
Reingewinn des Rechnungsjahres.

Ertrag des Wechselportefeuilles.
Disconto-Schweizer Wechsel
Wechsel auf's Ausland
Wechsel mit Fusionsband
Ubrige Wechsel und Wechselinkasso

Aktivzinsen und Provisionen.
Von Banken und Korrespondenzen .
Conto-Corrent-Kreditoren (Provisionen)
Schuldenscheine (ohne Wechselverbindung)
Hypothekenzinsen aller Art
Zinsen und Kursgewinne von Effekten
diversen Guthaben
Einführung-Kauf und Verkaufs-Prozessionen

Ertrag der Immobilien.
Von den Bankgebäuden
anderem Grundeigentum

Andere Nutzposten.
Gebühren für Aufbewahrung von Werttiteln
Diverse andere Gebühren
Able von Minderheiten etc.
Gewinnanteil an Kommanditen und Stroffitäten
Diverse Nutzposten

Wiedereingabe von früheren Abschreibungen.

Einnahme aus den Reserven.
Passiv-Saldo.

General-Bilanz

der 35 schweizerischen Emissions-Banken

auf 31. Dezember 1898.

Aktiven

Passiven

Aktiven		Passiven	
I. Kassa.		I. Noten-Emission.	
	91,620,000 --	Noten in Cirkulation (in Händen Dritter)	224,478,450 --
	18,890,849 78	Eigene und andere Noten in Kassa	4,871,550 --
118,455,388 32	105,010,849 78	II. Kurzfristige Schulden.	
	4,871,550 --	(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)	
	7,961,350 --	Kurzfristige Depositen- und Kassascheine und andere	
	1,111,688 54	kurzfristige Schuldscheine	2,426,587 01
II. Kurzfristige Guthaben.		Giro- und Checks-Conti	17,563,094 80
(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)		Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren	5,077,065 48
	1,768,678 48	Korrespondenten-Kreditoren	15,164,402 26
	6,474,386 94	Conto-Corrent-Kreditoren (vide Anmerkung I)	117,031,327 61
116,453,931 73	21,172,888 28	Sparkassa-Einlagen (vide Anmerkung II)	92,749,065 60
	7,047,978 08	Conto zwischen Hauptbank und Zweiganstalten	84,727,474 05
III. Wechselforderungen.		Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen und Dividenden	176,680 68
(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)		Divers	176,680 68
	167,458,840 73	Unbezahlte Tantiemen	228,724 46
	15,634,054 27	III. Wechselschulden.	
	40,446,711 26	Eigen-Wechsel	7,789,639 30
	3,136,366 89	Tratten und Acceptationen	20,226,779 11
282,778,608 10	547,998 50	IV. Andere Schulden auf Zeit.	
	5,556,141 91	(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)	
IV. Andere Forderungen auf Zeit.		Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren	219,117 26
(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)		Conto-Corrent-Kreditoren (vide Anmerkung I)	53,188,611 74
	437,130 15	Sparkassa-Einlagen (vide Anmerkung II)	193,873,692 74
	174,834,804 40	Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen etc.),	
	17,190,832 77	welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig	
	186,031,863 31	oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind	163,728,984 74
	2,017,549 18	Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen etc.)	
	564,643,540 56	mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre	295,277,597 89
898,077,082 62	7,921,812 25	Hypothekar-Schulden	209,000 --
V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.		Feste Anleihen	9,782,650 --
	8,498,669 80	V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).	
	121,169,857 34	Reserve für mutmassliche Verluste	2,101,877 03
	129,668,517 14	Rückdisconto auf Aktivposten	1,789,636 24
	2,384,306 94	Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Passivposten	6,489,674 46
183,450,388 82	1,447,565 74	Zu verteilender Reingewinn für das Rechnungsjahr 1898	8,775,014 30
VI. Verpfändete Aktiven.		VI. Eigene Gelder.	
	12,897,568 35	Einbezahltes Kapital	169,775,000 --
	882,500 --	Ordentlicher Reservefonds	31,540,400 44
13,780,068 35	2,669,763 72	Ausserordentlicher Reservefonds	2,806,370 93
VII. Feste Anlagen.		Kapital-Amortisations-Conto	476,604 65
	5,020,440 59	Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1899	390,195 54
	123,891 85	VII. Ausstehendes Kapital.	
7,814,095 68	16,596,819 40	Ausstehendes Dotations- und Aktienkapital	
VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).		11,300,000 --	
	1,647,441 27	IX. Ausstehendes Kapital.	
18,244,851 77	591 10	Ausstehendes Dotations- und Aktienkapital	
IX. Ausstehendes Kapital.		1,545,354,350 37	
	11,300,000 --	X. Rückstellungen.	
1,545,354,350 87		1,545,354,350 37	

Anmerkungen zu der Generalbilanz der 35 schweizerischen Emissionsbanken auf 31. Dezember 1898.

I. Anmerkung zu den Conto-Corrent-Kreditoren.

Die Ausscheidung der Schulden an Conto-Corrent-Kreditoren in „Kurzfristige Schulden“ (Kap. II) und „Schulden auf Zeit“ (Kap. IV) ist dergestalt vorgenommen worden, dass in Kap. II sowohl die in der Regel, als die unter allen Umständen kurzfristigen, d. h. sofort oder innert 8 Tagen nach Begehrt rückzahlbaren Schulden eingestellt sind, während in Kap. IV nur die jedenfalls nach 8 Tagen rückzahlbaren Schulden und zwar mit Fr. 53,188,611. 74 figurieren.

Von den in Kap. II erscheinenden kurzfristigen Schulden im Betrag von Fr. 117,031,327. 61 kann nach den bestehenden Rückzahlungsbedingungen für einen Teilbetrag von Fr. 32,073,978. 82 oder 27,4% eventuell eine Rückzahlungsfrist von mehr als 8 Tagen bedingt werden. Die übrigen Fr. 84,957,348. 79 oder 72,6% dagegen sind unter allen Umständen sofort oder innert 8 Tagen rückzahlbar.

Von den in den beiden Kapiteln II und IV erscheinenden Schulden an Conto-Corrent-Kreditoren von zusammen Fr. 170,219,889. 35 sind sonach:

- 49,9% unter allen Umständen, und
- 18,8% eventuell sofort oder innert, und
- 31,3% nach 8 Tagen rückzahlbar.

II. Anmerkung zu den Sparkassa-Einlagen.

Die Ausscheidung der Schulden an Sparkassa-Einleger in „Kurzfristige Schulden“ (Kap. II) und „Schulden auf Zeit“ (Kap. IV) ist dergestalt vorgenommen worden, dass in Kap. II sowohl die in der Regel, als die unter allen Umständen kurzfristigen, d. h. sofort oder innert 8 Tagen nach Begehrt rückzahlbaren Schulden eingestellt sind, während in Kap. IV nur die jedenfalls nach 8 Tagen rückzahlbaren Schulden und zwar mit Fr. 193,873,692. 74 figurieren.

Von den in Kap. II erscheinenden kurzfristigen Schulden im Betrag von Fr. 92,749,065. 60 kann nach den bestehenden Rückzahlungsbedingungen für einen Teilbetrag von Fr. 27,952,418. 22 oder 30,2% eventuell eine Rückzahlungsfrist von mehr als 8 Tagen bedingt werden. Die übrigen Fr. 64,796,647. 38 oder 69,8% dagegen sind unter allen Umständen sofort oder innert 8 Tagen rückzahlbar.

Von den in den beiden Kapiteln II und IV erscheinenden Schulden an Sparkassa-Einleger von zusammen Fr. 286,632,758. 34 sind sonach:

- 23,6% unter allen Umständen, und
- 9,8% eventuell sofort oder innert, und
- 67,6% nach 8 Tagen rückzahlbar.

Annoncen-Pacht:
RUDOLF MOSSE Zürich, Bern etc.
 Insertionspreis:
 25 Cts. die viergespaltene Bergspalte.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
RODOLPHE MOSSE, Zürich, Bern, etc.
 Prix d'insertion:
 25 Cts. la ligne d'un quart de page.

Schweizerische Gesellschaft für elektro-chemische Industrie in Bern.

Die Tit. Aktionäre werden hiermit zur
ersten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen auf

Samstag, den 15. April 1899, nachmittags 2 1/2 Uhr,
 in das Hotel Schweizerhof in Bern.

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1898 und der Bilanz per 31. Dezember 1898, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 2) Abnahme der Rechnung für das erste Geschäftsjahr und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsgorgane.
- 3) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 4) Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1899.
- 5) Unvorhergesehenes.

Geschäftsbericht, Jahresbilanz und Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 31. März auf dem Bureau der Gesellschaft, Laupenstrasse 12, in Bern und bei der Aktiengesellschaft Leu & Co in Zürich zur Einsichtnahme durch die Herren Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können vom 30. März bis 12. April 1899 bei der Aktiengesellschaft Leu & Co in Zürich oder bei der Direktion der Gesellschaft in Bern gegen schriftlichen mit Nummernverzeichnis versehenen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. (445)

Bern, 20. März 1899.

Der Verwaltungsrat

Schweizerische Petroleum-Handel-Gesellschaft in Zürich.

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der auf **Dienstag, den 25. April 1899, vormittags 10 1/2 Uhr**, in unserem Bureau, Bahnhofstrasse 20, in Zürich stattfindenden

VI. ordentlichen Generalversammlung

höflichst eingeladen.

Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1898/99, samt dem Bericht der Revisoren.
- 2) Abnahme der Rechnung und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsgorgane.
- 3) Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
- 4) Festsetzung der Dotation für den Verwaltungsrat.
- 5) Antrag betreffend Rückzahlung von 30 Obligationen.
- 6) Wahl des Verwaltungsrates.
- 7) Wahl des Direktors und Festsetzung seines Gehaltes.
- 8) Wahl der Kontrollstelle.
- 9) Aenderung des § 5, Absatz 3, der Statuten.

Die Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust liegen von heute an in unserm Bureau zur Einsicht auf.
 Zürich, den 8. April 1899.

Namens des Verwaltungsrates,

(615)

Der Präsident: **E. Hofmann-Kiefer.**

Société anonyme de la Fabrique Suisse de Porcelaine en Liquidation.

AVIS.

Messieurs les actionnaires sont prévenus qu'ils peuvent prendre connaissance dès ce jour du bilan de liquidation et du compte de profits et pertes, chez MM. Uhlmann & Co, banquiers, à Genève, et toucher la répartition contre remise de leurs titres. (627)

Freiwillige Gant.

Freitag, den 14. April 1899, vormittags von 9 Uhr an bringt Herr **Schweizer-Meier**, dahier, bei seiner Liegenschaft, **Hotel z. Weissen Kreuz**, Seefeldstrasse Nr. 5, unter Leitung der unterzeichneten Gantbeamtung gegen **Barzahlung** freiwillig auf öffentliche Steigerung, was folgt: (511)

Ca. 25 Pferde für jeden Gebrauch tauglich, 5 Möbelwagen, zwei- und vierspännig, ein zweispänniger Federwagen, ein grosser Brückenwagen 4', ein Weinwagen mit 356 = 52 hl Fassung, ein einspänniger gedeckter Federwagen, ein einspänniger Brückenwagen, 3 zweispännige Bienenwagen, 9 Kutschen (Landauer), 3 Glacé-Wagen (sechsplätzig, 2 Coupés), 4 Victoria-Wagen (ein- und zweispännig), 2 Droschken mit einer Konzession, 1 Break, 1 Phaeton, 9 Schlitten, diverse Vorratsräder, 57 diverse Pferdegeschirre wie: Fuhr-, englische, Bündner- und Sylets-Geschirre, Schlittgeschelle etc.

Zürich, den 20. März 1899.

Das Stadtmannamt Zürich V:
Weinmann.

Gesucht

• **Fr. 150,000 auf zweite oder Fr. 200,000 auf erste Hypothek** •

amortisabel in 20 Jahren auf grosses, neues, in schönster Lage einer sicilianischen Hauptstadt befindliches herrschaftliches Wohnhaus, im Werte von Fr. 500,000. Gefl. Offerten unter Chiffre **Z. E. 2880** an (595)

Budolf Mosse, Zürich.

Compagnie du chemin de fer Viège-Zermatt.

Le coupon n° 20 échéant le 15 courant sur les obligations de C^{ie} Viège-Zermatt, sera payé sans frais aux domiciles de
 MM. Ch. Masson & C^{ie}, à Lausanne,
 A. Chenevière & C^{ie}, à Genève,
 Weck Aaby & C^{ie}, à Fribourg.
 Banque commerciale à Bâle.

Nous rappelons, en outre, que les obligations 4 1/2 de notre compagnie, encore en circulation, sont remboursables le 15 avril courant en 1000 fr. plus le coupon semestriel
 chez MM. Ch. Masson & C^{ie}, à Lausanne et
 à la Banque commerciale à Bâle.

A partir de la date ci-dessus ces obligations ne porteront plus d'intérêt.
 Au nom du conseil d'administration,

(671)

Le Président: **C. Carrard.**

Rumpf'sche Kreppweberei (A.-G.) Basel.

Die fünfte ordentliche Generalversammlung wird auf **Dienstag, den 25. April 1899, nachmittags 3 Uhr**, ins Lokal der Lesegesellschaft Basel — Erdgeschoss — zur Behandlung folgender Geschäfte eingeladen:

- 1) Vorlage des Berichtes und der Rechnung pro 1898.
- 2) Bericht der Revisoren.
- 3) Abnahme der Rechnung pro 1898 und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 4) Wahl von zwei Revisoren pro 1899.
- 5) Festsetzung der Sitzungsgelder des Verwaltungsrates und Beschlussfassung über Verwendung des Betriebsergebnisses.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung persönlich oder durch schriftlich bevollmächtigten Vertreter teilnehmen wollen, haben ihre Aktien drei Tage vorher bei der Gesellschaft zu deponieren.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Herren Revisoren werden vom 18. April an im Geschäftslokal, 83 Maulbeerweg, zur Kenntnisnahme der Aktionäre aufgelegt sein. (643)

Basel, den 10. April 1899.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Wilh. Merian-Heusler.

Societäts-Anzeige.

J. G. Arnold und Dr. jur. E. Guhl

Advokatur und Inkasso (669)

zur Trülle, Bahnhofstr. 69, Zürich I.

Heinrich Hüni im Hof in Horgen.

Gerberei gegr. 1728 Riemenfabrik (480a)

Lieferant der **grössten** Etablissements.

Telegr.-Adr.: Gerberei Horgen.

Telephon

PARQUETERIE ET SCIERIES DE BASSECOURT

(Jura bernois).

(22)

Parquets massifs en tous genres. Epais: 26 mm.

Parquets sur bitume.

Lames sapin, Pitsch pine et pin gras rabotées et rainées. — Planchers bruts.

Charpente débitée sur mesure. Bois en grume.

Pavés en bois. Traverses de chemin de fer.

Caisses d'emballage. Lattes à toit, liteaux à gypser.

Immense choix de sciages seos sous hangar pour menuisiers.

Marchandise garantie sur facture.

Album et prix-courant à disposition franco.

Téléphone. — Adresse télégraphique: Parqueterie Bassecourt.

Tüchtiger kaufmännischer Direktor mit ca. 50,000—100,000 Franken successive einzuschliessendem Aktienkapital gesucht.

Branche: Fabrikation, Engros-Export in epochemachenden, sehr rentablen, neuen patentierten Spezialapparaten. — Offerten sub Chiffre **Z X 2499** an (638)
Rudolf Mosse, Zürich.



(9)

Geldbeschaffungen

in grösseren Beträgen an solide eingetragene Firmen vermittelt prompt und diskret. Anfragen unter Chiffre **Z. N. 2813** an (577)

Rudolf Mosse, Zürich.

Kapital.

Fr. 120,000

werden teilungshalber per sofort oder später als erste Hypothek auf längere Zeit fest auf eine besteingerichtete Bierbrauerei in der Schweiz, in flottem und schwunghaftem Betrieb stehend, mit nachweisbarer Rendite, mit schönen, in bestem Zustande befindlichen Gebäulichkeiten und bei mindestens dreifacher Sicherheit aufzunehmen gesucht. — Zins pünktlich. (617)

Offerten von Selbstdarlehern erbeten unter Chiffre **Z Y 2474** an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Kursblatt des Berner Börsenvereins

erscheint mit Ausnahme der Sonntags- und Feiertage täglich. Preis jährlich Fr. 7.

Abonnements nehmen alle Postbüreaux entgegen.